

CAFÉ MOZART IM KONGO: BÄCKERWISSEN AUS OBERÖSTERREICH

LR Stockinger: Entwicklungshilfe muss Impulse vor Ort geben

Linz (lk) - Zum Welternährungstag am 03.10. erinnerte der in Oberösterreich für Entwicklungszusammenarbeit zuständige Landesrat Dr. Josef Stockinger, dass der Kampf gegen Hunger zu den wichtigsten Aufgaben der internationalen Staatengemeinschaft zählt. Derzeit gelten weltweit 852 Millionen Menschen als unterernährt. Durch internationale Hilfe soll die Zahl der hungernden Menschen bis zum Jahr 2015 halbiert werden.

Das Land OÖ setzt in der Entwicklungszusammenarbeit kräftige Akzente. Mehr als 100 Einzelprojekte werden mit einem Budget von 1 Million Euro jährlich unterstützt. "Dabei geht es um Hilfe zur Selbsthilfe. Mit dem Entwicklungsbudget des Landes OÖ begleiten wir jene Menschen aus unserem Bundesland, die in den armen Ländern der Erde tätig sind", sagt Landesrat Stockinger.

Jüngstes Projekt ist die Errichtung einer Bäckerei und Konditorei in Kinshasa in der Demokratischen Republik Kongo. Ab Frühjahr 2007 soll das "Café Mozart" mit Unterstützung der Missionsstation der Don Bosco-Salesianerinnen in Betrieb gehen. Das Projekt hat Schwester Hildegard Litzlhammer aus Vöcklabruck gemeinsam mit der Caritas und der HTL für Lebensmitteltechnik in Wels initiiert.

Zur Zeit sind drei junge kongolesische Bäcker in Oberösterreich in Ausbildung. Mamie Nzigire, Olga Boto und Fiston Bianani erhalten oberösterreichisches Bäckerwissen an der Welser HTL für Lebensmitteltechnologie bei der Konditorei Jindrak in Linz, in der Konditorei Lubinger in Freistadt, in der Bäckerei und Konditorei Pani in Perg sowie bei der Bäckerei und Konditorei Resch & Frisch in Wels. Die drei afrikanischen Praktikanten sollen als Bäcker und Konditoren ab Sommer 2007 das Café Mozart in Kinshasa selbständig führen können. Die HTL für Lebensmitteltechnologie mit Direktor Alfred Mar und Professor Johann Kapplmüller geben Fachwissen in den Bereichen Sortimentsplanung, Rohstoffkunde und Einrichtungsplanung weiter. Sieglinde Mar schult als Verkaufstrainerin das Servicepersonal.

Beim Entwicklungspolitischen Dialogabend im Steinernen Saal des Linzer Landhauses am 2. Oktober würdigten Landtagspräsidentin Angela Orthner und Entwicklungshilfe-Landesrat Josef Stockinger die Arbeit der oberösterreichischen Entwicklungshelfer. Mehr als 200 Personen, die in der Entwicklungszusammenarbeit tätig sind, debattierten gemeinsam mit Professor Franz Radermacher neue Impulse für einen Global Marshall Plan. "Ohne Gerechtigkeit und Entwicklungszusammenarbeit gibt es keinen dauerhaften Frieden. Österreich war in der Nachkriegszeit ein Hungerland. Uns wurde über den Marshall Plan beim Wiederaufbau großartig geholfen. Österreich zählt heute zu den wohlhabendsten Ländern der Welt. Es braucht jetzt eine weltweite Kraftanstrengung aller Länder für einen neuen so genannten Global Marshall Plan", sagt Landesrat Stockinger.

 zurück[Impressum](#)[Kontakt](#)[Gästebuch](#)[Haftungsausschluß](#)

Bilder zum Leben

Ich möchte jeden Betrachter meiner Bilder gerne dazu einladen, sich in meiner Seele zu verlieren, um sich in seiner eigenen wieder- zu finden. Finden Sie [>>hier<](#) mit ihren inneren und äußeren Augen ein Bild, das ihren Gefühlen entspricht! *Christa Mössmer*



NEU!!! **"Österreich Journal" pdf-Magazin Nr. 40**
ist verfügbar – professionell und trotzdem kostenlos!!!